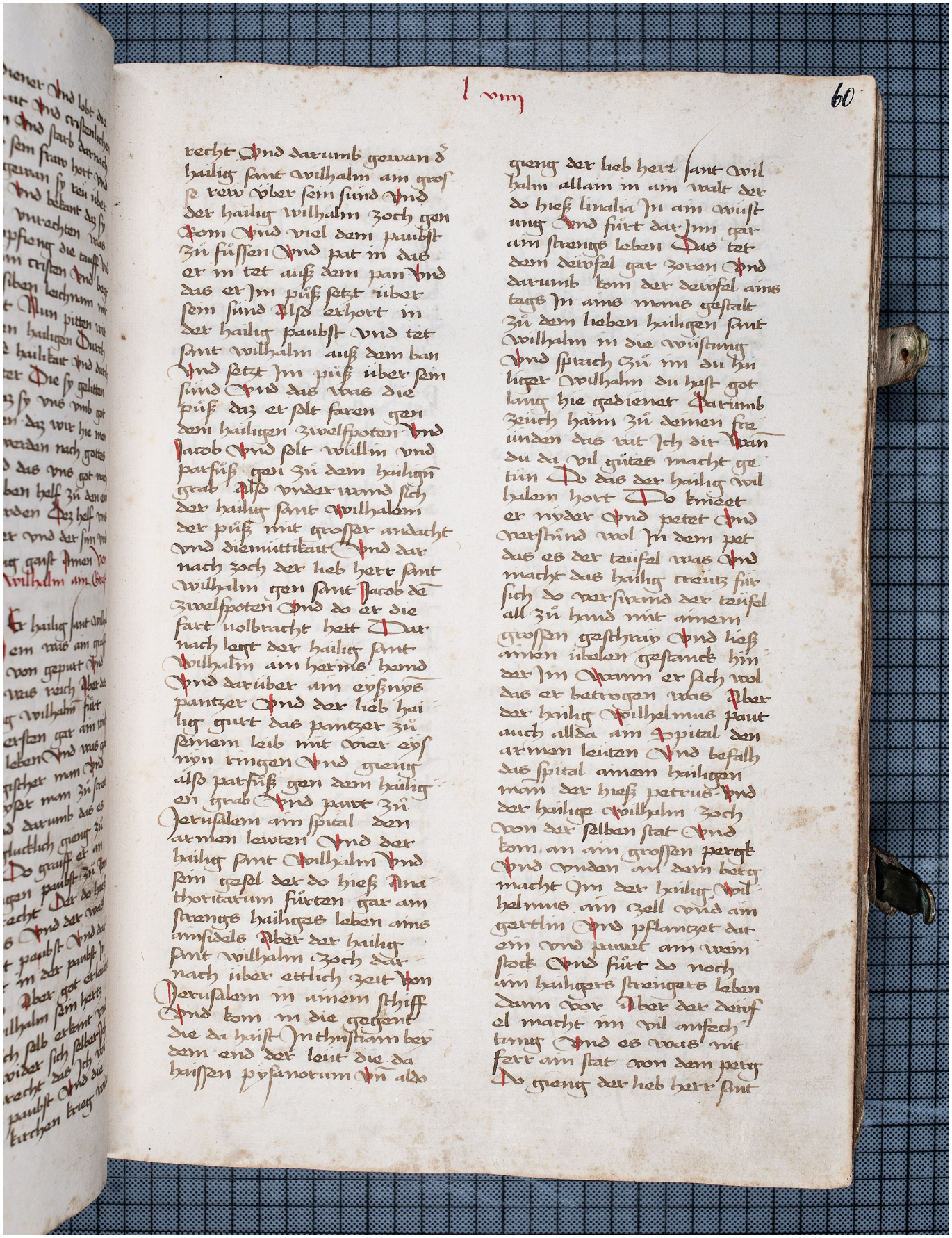
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



recht Vnd darumb gewan d
hailig sant wilhalm am gros
se rew über sein sünd Vnd
der hailig wilhalm zoch gen
Rom Vnd viel dem paubst
zu füssen Vnd pat in das
er in tet auß dem pan Vnd
das er jm püß setzt über
sein sünd Also erhort in
der hailig paubst vnd tet
sant wilhalm auß dem ban
Vnd setzt jm püß über sein
sünd Vnd das was die
püß daz er solt faren gen
dem hailigen zwelfpoten Vnd
Jacob Vnd solt wüllin vnd
parfüß gen zu dem hailigen
grab Also vnder wand sich
der hailig sant Wilhalem
der püß mit grosser andacht
vnd diemuttikait Vnd dar
nach zoch der heb herr sant
wilhalm gen sant Jacob de
zwelfpoten Vnd do er die
fart volbracht hett Dar
nach legt der hailig sant
Wilhalm am herins hemd
Vnd darüber ain eysnys
pantzer Vnd der heb hai
lig gurt das pantzer zu
seinem leib mit vier eys
nyn ringen Vnd gieng
also parfüß gen dem hailig
en grab Vnd pawt zu
Jerusalem ain spital den
armen lewten Vnd der
hailig sant Wilhalm Vnd
sein gesel der do hieß Ma
thoritarum fürten gar ain
strengs hailigas leben ains
ainsidels Aber der hailig
sant wilhalm zoch dar
nach über ettlich zeit von
Jerusalem in ainem schiff
Vnd kom in die gegent
die da haist Jnthusiam bey
dem end der leut die da
hassen pysanorum Vn alda

gieng der heb herr sant wil
halm allain in ain walt der
do hieß linalia jn ain wüst
ung Vnd fürt dar jnn gar
ain strengs leben Das tet
dem deivfel gar zoren Vnd
darumb kom der deivfel ains
tags jn ains mans gestalt
zu dem heben hailigen sant
wilhalm in die wüstung
Vnd sprach zu im du hai
liger wilhalm du hast got
lang hie gedienet Darumb
zeuch haim zu deinen fre
unden das rat ich dir wan
du da vil gutes macht ge
tün Do das der hailig wil
halem hort Do knieet
er nider Vnd petet Vnd
verstünd wol jn dem pet
das es der teufel was Vnd
macht das hailig creutz für
sich do verschwand der teufel
all zu hand mit ainem
grossen gestraw Vnd hieß
ainen ibelen gestanck hin
der jn Vrum er sich wol
das er betrogen was Aber
der hailig Wilhelmus pawt
auch allda ain spital den
armen leuten Vnd befalh
das spital ainem hailigen
man der hieß petrus Vnd
der hailige wilhalm zoch
von der selben stat Vnd
kom an ain grossen pergk
Vnd wonen an dem berg
macht jm der hailig wil
helmus ain zell vnd ain
gartlin Vnd pflantzet dar
ain wein vnd pawt ain wein
stock Vnd fürt do noch
ain hailigers strengers leben
dann vor Aber der deiv
el macht im vil anfech
tung Vnd es was nit
fert ain stat von dem perg
Do gieng der heb herr sant